

# Marienlieder

für gemischten Chor

Johannes Brahms, Op. 22  
(Veröffentlicht 1862)

## 1. Der englische Gruß

*Con moto*

Sopran *f*  
1. Ge - grü - Bet Ma - ri - a, du Mut - ter der Gna - den! Ge -

Alt *f*  
1. Ge - grü - Bet, ge - grü - Bet Ma - ri - a, du Mut - ter der Gna - den! Ge - grü - Bet, ge -

Tenor *f*  
2. Ma - ri - a, Ma - ri - a, du sollst ei - nen Sohn - emp - fan - gen! Ma - ri - a, Ma -

Baß *f*  
1. Ma - ri - a, du Mut - ter der Gna - den!  
2. Du sollst ei - nen Sohn - emp - fan - gen!

grü - Bet Ma - ri - a, du Mut - ter der Gna - den! So san - gen die En - gel der

7 grü - Bet Ma - ri - a, du Mut - ter der Gna - den!

ri - a, du sollst ei - nen Sohn - emp - fan - gen! Dar - nach tun Him - mel und

*f*  
Ma - ri - a, du Mut - ter der Gna - den!  
Du sollst ei - nen Sohn - emp - fan - gen!

13 Jung - frau Ma - ri - a in ih - rem Ge - be - te, dar - in - nen, dar - in - nen sie rang.

Er - de ver - lan - gen, daß du die Mut - ter, die Mut - ter des Her - ren sollst sein.

3. O En-gel, wie mag— ich das— er - le - ben, o

20 4. Wie Tau, — wie Tau kommt— ü - ber die Blu - - men - mat - ten, wie Tau, — wie

5. Ma - ri - a, Ma - ri - a — die hö - - ret sol - - ches ger - ne, Ma - ri - a, Ma -

3. Wie mag— ich das— er - le - ben,  
 4. Kommt ü - ber— die Blu - - men - mat - ten,  
 5. Die hö - - ret sol - - ches ger - ne,

En-gel, wie mag— ich das— er - le - ben? ich ha - be mich noch kei - nem

26 Tau — kommt ü - ber die Blu - - men - mat - ten, so soll dich der hei - li - ge

ri - a — die hö - - ret sol - - ches ger - ne; sie sprach: ich bin ei - - ne

wie mag— ich das— er - le - ben?  
 kommt ü - ber— die Blu - - men - mat - ten,  
 die hö - - ret sol - - ches ger - ne;

Man - ne er - ge - ben in die - ser, in die - ser wei - ten und brei - - ten Welt.

32 Geist ü - ber - schat - ten, so soll— der Hei - land, der Hei - land ge - - bo - - ren sein.

Magd — des Her - ren, nach dei - nem Wor - te ge - sche - he, ge - sche - - he mir.

### Poco meno Allegro

6. Die En - gel nun san - ken auf ih - - re Knie, sie san - - gen al - le Ma -

38 6. Die En - - gel san - - gen al - - le, sie san - gen al - le Ma -

6. Die En - - gel san - - gen, sie san - gen al - le Ma -

6. Die En - - gel san - - gen al - le Ma -

45

ri - a, Ma - ri - - - a, sie san - gen Ma - ri - a, Ma - ri - a den Lob - ge - - sang!

ri - a. Ma - ri - - - a, sie san - gen Ma - ri - a, Ma - ri - a den Lob - ge - - sang!

ri - - - - - a, sie san - gen Ma - ri - a, Ma - ri - a den Lob - ge - - sang!

ri - a, Ma - ri - - - a, sie san - gen Ma - ri - a, Ma - ri - a den , Lob - ge - - sang!

## 2. Marias Kirchgang

*Andante con moto*

Sopran *a 2* *pp*

1. Ma - ri - a wollt zur Kir - che gehn, da kam sie an den tie - fen See.

Alt *p*

1. Ma - ri - a wollt zur Kir - che gehn, da kam sie an den - tie - fen - See.

Tenor *p*

2. Als sie wohl an den See hin - kam, der Schiffmann jung stand fer - tig da.

Baß

*pp*

3. Ach Schiffmann, schiff mich ü - ber das Meer, ich geb dir was dein Herz be - gehrt.

*pp*

4. Ich schif - fe dich wohl ü - ber das Meer, wenn du willst mei - ne - Haus - frau sein.

5

5. Soll ich - erst dei - ne Haus - frau sein, viel lie - ber schwimm ich ü - ber das Meer.

6. Als sie wohl in die Mit - te kam, fingen al - le Glöck - lein zu läu - ten an. Sie

6. Als sie wohl in die Mit - te kam, fingen al - le Glöck - lein zu läu - ten an. Sie

läu - ten groß, sie läu - ten klein, sie läu - te - ten wohl al - le zu - gleich.

*sempre riten.*  
*pp* Ma - ri - a kniet auf ei - nem Stein, dem Schiffmann sprang sein Herz ent - zwei.  
*p* *sempre riten.* Ma - ri - a kniet auf ei - nem Stein, dem Schiffmann sprang sein Herz ent - zwei.  
*p* *sempre riten.* Ma - ri - a kniet auf ei - nem Stein, dem Schiffmann sprang sein Herz ent - zwei.

### 3. Marias Wallfahrt

Con moto

Sopran 1. Ma - ri - a ging aus wan - dern, so fern - ins frem - de Land, so

Alt

Tenor 2. Sie hat ihn schon ge - fun - den wohl vor des He - ro - des Haus, wohl -

Baß

5

fern ins frem-de Land, bis sie Gott den Her-ren fand. 3. Das Kreuz, das muß er

10

vor des He-ro-des Haus, er sah so be-trüb-lich aus. 4. Was trug er auf sei-nem  
tra-gen nach Je-ru-sa-lem vor die Stadt, nach Je-ru-sa-lem vor die

14

(♩ = ♩)  
Haupt-te? ein' schar-fe Dor-nen-kron, ein' schar-fe Dor-nen -  
Stadt, wo er ge-mar-tert ward. 5. Dar-an soll man be-den-ken,

19

kron; das Kreuz, das trägt er schon. 5. Dar-an soll man be-den-ken,  
ein je-der jung or alt, daß das Himmelreich lei-det Ge-walt!

## 4. Der Jäger

Allegro, ma non troppo

Sopran  
1. Es wollt gut Jä - ger ja - gen, wollt ja - gen von Him - mels - höhn; was be -

Alt

Tenor  
2. Der Jä - ger, den ich mei - ne, der ist — uns wohl - be - kannt; er

Baß

5  
gegn't ihm auf der Hei - den? Ma - ri - a, Ma - ri - a, die Jungfrau schön. 3. Der En - gel blies sein

jagt mit ei - nem En - gel, Ga - bri - el, Ga - bri - el ist er - ge - nannt.

*p dolce*

11  
Hörn - lein, das laut' sich al - so wohl: Ge - grüßt seist du, Ma - ri - a, du

3. Ge - grüßt seist du, Ma - ri - a, du

3. Ge - grüßt, — ge - grüßt, ge -

*p dolce*

3. Ge - grüßt, ge - grüßt

16  
bist al - ler Gna - den voll!

bist al - ler Gna - den voll!

grüßt seist du, Ma - ri - a! 4. Ge - grüßt seist du, Ma - ri - a, du ed - le Jung - frau

seist du, Ma - ri - a!

*mf* *dolce*

4. Ge - grüßt, — ge - -grüßt, ge - grüßt seist du, Ma - ri - - a! 5. Dein  
 4. Ge - grüßt, ge - grüßt seist du, Ma - ri - - a!  
 fein! Dein Schoß soll he - gen und tra - - gen ein Kind - lein zart und klein. 5. Dein

Schoß soll he - gen und tra - gen ein Kindlein zart und klein, das Him - mel und auch Er - - den eins -  
 Schoß soll he - gen und tra - gen ein Kindlein zart und klein, das Himmel und auch Er - - den eins -

mals wird neh - men ein. 6. Ma - ri - a, die viel - rei - ne, fiel nie - der auf ih - re  
 mals wird neh - men ein. 7. Dein Will, der soll ge - sche - hen ohn son - der Pein und

Knie, dann sie bat Gott vom Him - mel, sein Wil - le, sein Will ge - sche - hen soll.  
 Schmerz. Da emp - fing sie Je - sum Chri - stum in ihr, in ihr jung - frau - lich Herz.

## 5. Ruf zur Maria

Poco Adagio

*p espressivo*

Sopran  
1. Dich, Mut.ter Got.tes, ruf' wir an, — bitt für uns, Ma - ri - a! Tu uns in Ängsten nicht verlan, Je-

Alt  
*p espressivo*

Tenor  
*p espressivo*

Baß  
*p espressivo*

2. Daß wir vollkommen wer - den gar, — bitt für uns, Ma - ri - a! Leib, Ehr und Gut auf Erd bewahr, daß

*cresc.*

sum, dein Sohn, der Not - ermahn, die er um menschlich Geschlecht wollt han, bitt für uns, Mari - a! —

*cresc.*

7 *cresc.*

wir in Zeit viel gu - ter Jahr dort le - ben mit - der En - gel Schar, bitt für uns, Mari - a! —

*cresc.*

*pp*

3. Du bist der Brunn, der nicht ver - seicht, bitt für uns, Ma - ri - a, daß uns der hei - lig Geist erleucht zu wah - rer Reu und

*pp*

14 *pp*

3. Du bist der Brunn, der nicht ver - seicht, bitt für uns, Ma - ri - a, daß uns der hei - lig Geist erleucht zu wah - rer Reu und

*pp*

gan - zer Beicht! Je - sus, dein Sohn, dir nicht ver - zeicht, bitt für uns, Ma - ri - a! —

*p*

21 *p*

gan - zer Beicht! Je - sus, dein Sohn, dir nicht ver - zeicht, bitt für uns, Ma - ri - a! —

*p*



## 6. Magdalena

*Poco lento*  
*sempre p*

Sopran  
1. An dem ö - ster - li - chen Tag Mari - a Mag - da - le - na ging zu dem Grab; 1. was fand sie  
*sempre p* 2. er ist er -

Alt  
2. En - gel grüßt sie in der Zeit: „Den da su - chet das viel - se - li - ge Weib, 3. sie - sah in

Tenor  
3. ri - a!“ ruft er ihr zu hant, da - er - kennt sie ih - ren Hei - land, 1. was -  
*sempre p* 2. er -

Baß  
3. sie -

in dem Gra - be stehn? ei - nen En - gel wohl - ge - tan. 2. Der  
stan - den von dem Tod, - den du sal - ben - woll - test.“ 3. „Ma -

6 al - ler der Ge - bär - de, sam er ein Gärt - ner wä - re. *pp*

fand sie in dem Gra - be stehn? ei - nen En - gel wohl - ge - tan. 2. Der  
ist er - stan - den von - dem - Tod, den du sal - ben - woll - test.“ 3. „Ma - *pp*

sah in al - ler der Ge - bär - de, sam er ein Gärt - ner wä - re. *pp*

## 7. Marias Lob

*Allegro*  
Die 5. Strophe *p* - - - - - *cresc.* - - - - - *cresc.* - - - - -

Sopran  
1. Ma - ri - a, wah - re Himmelsfreud, der Welt Er - götz - lich - keit! Wer wollt dich nicht lieben? du stehst mir ge -

Alt  
2. Wie schmelzet ein Kar - fun - kel - stein im Lor - beerkrän - ze - lein, so geht es mir e - ben, mein Seel und mein

Tenor  
3. Der gan - zen Schöpfung rei - che Zier vergleicht sich nicht mit dir. Es dür - fen die Blumen ihr Schön - heit nicht

Baß  
4. Des Him - mels Ster - nen - an - ge - sicht und al - ler Son - nen Licht, samt E - del - ge - steinen, sie dür - fen nicht  
5. Ma - ri - a, o mein höchste Freud, die Welt ist mir ver - leidt, ich su - che zu sterben, du wollst mir er -

schieben, ja bist mir ge - gra - ben mit tie - fen Buch - sta - ben in mei - nem Her - ze - lein!

8 Le - ben vor Lieb sich zer - trennen und in sich ver - brennen bei dei - nem Nennen, bei dei - nem Nen - nen!

rüh - men, sie müs - sen sich schämen, du tu - est be - nehmen all ih - re Zierlichkeit, ih - re Zier - lich - keit.

schei - nen, die Per - len, Ko - ral - len, Gold, Sil - ber, sie fal - len vor dir in Fin - ster - nis.

wer - ben nur Got - tes Gnaden, auf hö - he - ren Pfaden so scheid ich fröh - lich hin.